



Gemeinde RITTEN
Comune di RENON

Wichtiges für eine schöne Blumenwiese

Vorteile

- Blumenwiesen leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Insekten. Bienen, Hummeln und Schmetterlinge finden wertvolle Nahrung und Unterschlupf.
- Mit der Schaffung eines Lebensraums für Insekten lockt man Vögel, Igel und andere Kleintiere in den Garten. Sie ernähren sich von den Insekten und können ihren Nachwuchs gut versorgen.
- Der Aufwand für die Pflege ist wesentlich geringer als beim grünen Rasen. Zweimaliges Mähen im Jahr reicht aus. Düngen entfällt. Nur nach dem Anlegen der Blühfläche bedarf es einer guten Wässerung, damit der Samen aufgehen kann.
- Blumenwiesen im Garten sichern die Bestäubung der Obstbäume und Nutzpflanzen.
- Blumenwiesen wachsen am besten an sonnigen Standorten.

Schritt für Schritt Anleitung



Anleitung

Vorbereitungen treffen

Eine artenreiche Blumenwiese gedeiht nicht auf jedem Untergrund, vor allem nicht dauerhaft. Ein häufig gedüngter Rasen ist ein ungünstiger Standort. Blumen benötigen einen nährstoffarmen Boden, da sonst nur Düngung begünstigte Arten überleben, wodurch im Laufe der Zeit die Vielfalt der Blumen abnimmt und Gräser dominanter werden.

Standort abmagern

Anleitung zum Abmagern:

1. Lehmiger Boden? Sand großzügig ausbringen und mit dem Untergrund vermengen.
2. Die Fläche hacken und glattziehen, um die Bodendurchlässigkeit zu erhöhen.
3. Falls der Boden bereits durchlässig ist, Starkzehrer wie Gemüse oder Rasen anpflanzen. Bei vorhandener Begrünung Düngung einstellen und Rasen regelmäßig mähen.
4. Mähgut entfernen, um Gräsern Nährstoffe zu entziehen, und Unkraut einfach mitmähen.

Richtiges Saatgut auswählen

Nicht aus jedem Saatgut für Blumenwiesen entsteht eine Blühfläche, die mehrjährig schön bleibt oder mit der Zeit immer schöner wird. Von vorn herein scheidet man alle Mischungen aus, die einjährig sind, diese können allenfalls mehrjährigen Samen beigemischt werden, damit schon im ersten Standjahr Blumen blühen.

Das wichtigste Merkmal der richtigen Mischung ist nicht, wie viele Arten darin enthalten sind, sondern ob sie sich für den gewählten Standort eignet.



Anleitung: Mehrjährige Blumenwiese anlegen

Boden vorbereiten

Blühwiesensamen sind Lichtkeimer, daher ist sorgfältige Bodenvorbereitung entscheidend. Die Fläche auflockern, Steine und Unkräuter entfernen, und abschließend glatt harken.

Aussaat

Die Aussaat erfolgt abhängig vom Wetter dann, wenn der Boden etwas abgetrocknet, aber noch feucht ist. Am besten zwischen Anfang April und Mitte Mai. Eine Blühwiese kann man jedoch auch im Herbst neu anlegen.

Dabei gehen Sie ganz einfach nach folgender Anleitung vor:

1. Saatgut mit Sand oder feiner Erde mischen.
2. Mit Streuwagen oder per Hand ausbringen, dabei auf eine gleichmäßige Aussaat achten. Mengenangaben stehen auf der Packung, besser etwas zu viel als zu wenig säen.
3. Die Samen leicht einharken. Achtung: Nicht zu tief, sie brauchen Licht!
4. Die Fläche walzen oder die Samen auf andere Art gut andrücken. Sie müssen eine gute Verbindung zum Boden haben, damit sie erfolgreich keimen können.
5. Die Fläche bewässern. Dabei vorsichtig vorgehen, damit die leichten Samen nicht weggeschwemmt werden.

Pflege bis zum Keimen

Am wichtigsten ist es, die Fläche für vier bis sechs Wochen feucht zu halten. Dafür regelmäßig beregnen oder gießen, vor allem bei Trockenheit. Die zukünftige Blumenwiese darf außerdem nicht begangen werden. Keimende Unkräuter am besten ignorieren, sie sind meist nicht von den „richtigen“ Samen zu unterscheiden. Sollte Vogelfraß ein Problem werden, selbst gebaute Vogelscheuche aufstellen oder die Fläche mit einem Netz überspannen.



Mehrjährige Blumenwiese pflegen

Eine mehrjährige Blumenwiese ist grundsätzlich sehr pflegeleicht. Allerdings darf man nicht davon ausgehen, dass jedes Jahr die gleichen Blumen blühen. Meist werden die anfänglich gesäten Arten immer seltener und durch andere, konkurrenzstarke ersetzt. Zu den Pflegemaßnahmen gehört es, die Wiese jedes Jahr ein- bis höchstens zweimal zu mähen.

Es ist jedoch schwierig, den richtigen Zeitpunkt dafür zu finden:

- direkt vor und während der Blüte scheidet aus
- nach der Blüte beginnt die Samenbildung, die auf einer Blühwiese erwünscht ist
- abgeblühte Stängel bieten Winterquartiere für Insekten

Eine Möglichkeit ist, die Wiese noch vor dem Neuaustrieb zu mähen und die alten Triebe auf einen lockeren Haufen an einer schattigen Stelle zu lagern, damit überwinterte Insekten sie noch verlassen können. Soll die Wiese außerdem ein zweites Mal gemäht werden, dann erst nachdem sie ausgesamt hat. Erkennbar ist dies an leeren Samenhülsen.

Blumenwiese richtig mähen

Der Rasenmäher scheidet aus, er ist für eine Blühwiese schlicht nicht geeignet. Bei größeren Flächen hat ein Balkenmäher entscheidende Vorteile. Bei einer kleinen Wiese reicht auch eine Sense und das Mähen per Hand. Dabei kann auch sehr gut auf noch blühende Blumen Rücksicht genommen werden. Eine Blühwiese wird niemals so kurz wie ein Rasen gemäht und es geht auch nicht darum, die Fläche möglichst ordentlich zu mähen. Eine Schnitthöhe von 10 cm reicht völlig aus.

